

26. Oktober 2023

Schwazer Kulturmeile

Tag der offenen Museumstür



KUSS

Kultur
Stadt
Schwaz

 VOLKSBANK
TIROL

SILBERSTADT
schwaz 



Liebe Schwazerinnen und Schwazer, liebe Gäste der Silberstadt Schwaz,

alljährlich öffnen am Nationalfeiertag in Schwaz Museen, Galerien und Sehenswürdigkeiten ihre Tore und bieten verschiedenste Gelegenheiten um der Vergangenheit und der Gegenwart unserer Stadt etwas näher kommen zu können.

In diesem Jahr startet unsere Kulturmeile, festlich begleitet von Trompeten und Kanonenschlägen, um 10:30 Uhr bei der restaurierten und wiederaufgebauten Lichtsäule im Stadtpark. Wir denken, es ist der richtige Anlass, diese wieder errichtet, im strahlenden Glanze zurück in unserem städtischen Ambiente begrüßen zu dürfen. In der Folge bieten über 20 Programmpunkte den ganzen Tag Unterhaltung für Jung und Alt. Auch heuer wird der von uns schon liebgewonnene Oldtimer-Bus wieder die verschiedensten Örtlichkeiten miteinander verbinden. Wer sich für den Fußmarsch entscheidet, wird ebenfalls leicht sein Ziel erreichen.

Traditionsgemäß bildet der große Österreichische Zapfenstreich den Abschluss dieses großartigen Kulturprogramms, zu dem ich Sie herzlich einladen darf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. «««

GR Mag. Iris Mailer-Schrey
Kulturreferentin der Silberstadt Schwaz



Programm

Sofern nicht anders angegeben, haben alle Museen von 11:00 bis 18:00 Uhr bei freiem Eintritt durchgehend geöffnet. Ausgenommen sind jene Schaubereiche, die nur mit einer Führung erreicht werden können. Alle Führungen werden kostenlos angeboten. Weitere Informationen zum Programm erhalten Sie im Kulturamt unter 05242/6960-319 oder bei der jeweiligen Institution. Die Ausstellungsorte können einfach zu Fuß oder mit dem Oldtimer-Bus erreicht werden. Der große Österreichische Zapfenstreich im Schwazer Stadtpark bildet den traditionellen Abschluss dieses umfangreichen Tageskulturprogramms. <<<

STARTSCHUSS

**KULTURMEILE 2023,
LICHTSÄULE IM STADTPARK, 10:30 UHR**

504 Jahre hat die 1518 errichtete Lichtsäule trotz Brand- und Kriegsereignissen unbeschadet überstanden. Im Mai 2022 aber stürzte sie aufgrund eines Unfalls um. Aber kein Schaden ohne Glück. Nun konnte die Lichtsäule mit all ihren Originalteilen unter Aufsicht des Bundesdenkmalamts wieder errichtet werden. Schadhafte Teile wurden professionell ausgetauscht, vergängliche Bauteile gesichert. Damit scheinen nun alle Voraussetzungen gegeben für die kommenden 500 Jahre. **Um 10:30 Uhr kann die Lichtsäule nun feierlich geweiht werden.** Mit Kanonenschlägen und musikalischer Begleitung starten wir von dem Feieranlass in eine bewegte Kulturmeile. <<<





Drehorgelklang im Stadtpark

Karl Kraus, der große österreichische Satiriker, hat dazu lapidar gesagt: „Was ist schon die Neunte Symphonie neben einem Gassenhauer, den ein Leierkasten und eine Erinnerung spielen.“ Drehorgelmusik ist ganz speziell besetzt, weckt eigene Gefühle und hat ein besonderes Flair. Diese Musik bringt innere „Saiten“ zum Klingen und Bilder im Herzen werden geweckt, mit - klassischer Musik und Walzermelodien, Singsongs und Balladen, Evergreens und Swing. Im von Arkaden umrahmten Stadtpark zaubert Walter Schuster mit seiner Drehorgel von **11:00 bis 16:00** Uhr Lächeln in die Gesichter von Jung und Alt, Groß und Klein. <<<

Museum im Glockenturm

Schon am Vorplatz verweist der alte Klöppel der berühmten Maria Maximiliana auf das Museum. Im ersten Stock wird die Geschichte der Glockentürme und der Glocken dargestellt. Hier befindet sich auch das alte Urwerk, das sich auf sehr anschauliche Weise in Vollfunktion präsentiert. Das Museum ist durchgehend geöffnet.

Zusätzlich um **11:00, 13:00 und 15:00 Uhr** führt Andreas Kirchmair mit beschränkter Besucherzahl durch das Museum und anschließend in die Glocken- und Türmerstube. Der beeindruckende Aufstieg über insgesamt 191 Stufen bietet nicht nur einen wunderbaren Ausblick über die Stadt, sondern auch einen Überblick auf die acht Glocken, unter denen sich mit der 1503 von Peter Löffler gegossenen Maria Maximiliana die größte noch erhaltene mittelalterliche Glocke Österreichs befindet. Treffpunkt für die Führungen ist vor dem Eingang zum Turm. Im Foyer und vor dem Glockenturm werden wir wunderbar kulinarisch versorgt und gestärkt von den Freunden der Lichtsäule. <<<





Kunstraum Schwaz

Die Ausstellung „gestures of archiving“ befasst sich mit Themen rund um das Archivieren und gibt auch einige Einblicke in die Schwazer Stadtgeschichte. Zwischen **11:00 und 17:00 Uhr** bietet der Kunstraum laufend Führungen durch die Kunst- und Informationsausstellung. Alle Altersgruppen sind herzlich willkommen.

Kinderprogramm:

Gestalten - Drucken - Essen

Der Künstler Ype Limburg kommt mit seiner Schokoladen-Siebdruckwerkstatt ‚Ypes Chokodesign‘ in den Kunstraum Schwaz. Dort sind alle eingeladen, Motive zu gestalten und diese mit erwärmter Schokolade auf Backoblaten zu drucken. Die entstandenen Köstlichkeiten werden auf ypeschokodesign.blog veröffentlicht und können mit nach Hause genommen oder gleich vernascht werden. Dauer des Kinderprogramms: **11:00 – 17:00 Uhr.** <<<

Pfarrkirche und Dachgestühl

Das 1460 bis 1478 von Gilg Mitterhofer erbaute und von 1490 – 1502 von Erasmus Grasser und Christoph Reichartinger erweiterte Gotteshaus ist ein Baudenkmal von außergewöhnlicher künstlerischer Qualität. Im 17. und 18. Jahrhundert ist die spätgotische Ausstattung verloren gegangen und durch eine barocke ersetzt worden, und doch stoßen wir durch teilweise Regotisierung in der Architektur ganz klar wieder auf die Gotik. Über dem Kirchenraum beeindruckt die überwältigende Dachkonstruktion, die 1503 – 1508 errichtet wurde.

Pfarrer Martin Müller führt durch das prächtige Gebäude und gibt Einführungen zur Baugeschichte der Pfarrkirche, erläutert im Dachstuhl die neuesten Forschungsergebnisse und zeigt die gotische Veitskapelle. **Führungen finden um 11:30 Uhr und 13:30 Uhr statt.** Treffpunkt ist unter der Orgelempore in der Pfarrkirche. <<<





Rathaus

Das zwischen 1500 und 1509 erbaute Gewerkenhaus der Familie Stöckl dient seit 1970 als Rathaus. Ganztägig zu sehen ist der Gemeinderatssaal mit seiner Bürgermeister-Galerie, der Fuggersaal, der Trausaal und die Rathauskapelle.

Im ersten Stockwerk erwartet uns eine **Fotoausstellung zum Thema „Gewalt an Frauen“** von Schülerinnen und Schülern der BHAK / BHAS Schwaz. Die Ausstellung wird um **14:30 Uhr im Rathaus eröffnet**. Unter Anleitung von Melanie Nogalo lasen die SchülerInnen das Buch von Werner J. Egli, das sich tiefgehend mit den Herausforderungen und Realitäten von Gewalt an Frauen auseinandersetzt. Buchzitate wurden mit passenden visuellen Motiven verknüpft, um die Botschaften der Texte auf künstlerische Weise zu unterstreichen. Das Ergebnis ist eine fotografische Sammlung, die auf einfühlsame Weise die Komplexität und Tragik des Themas beleuchtet.

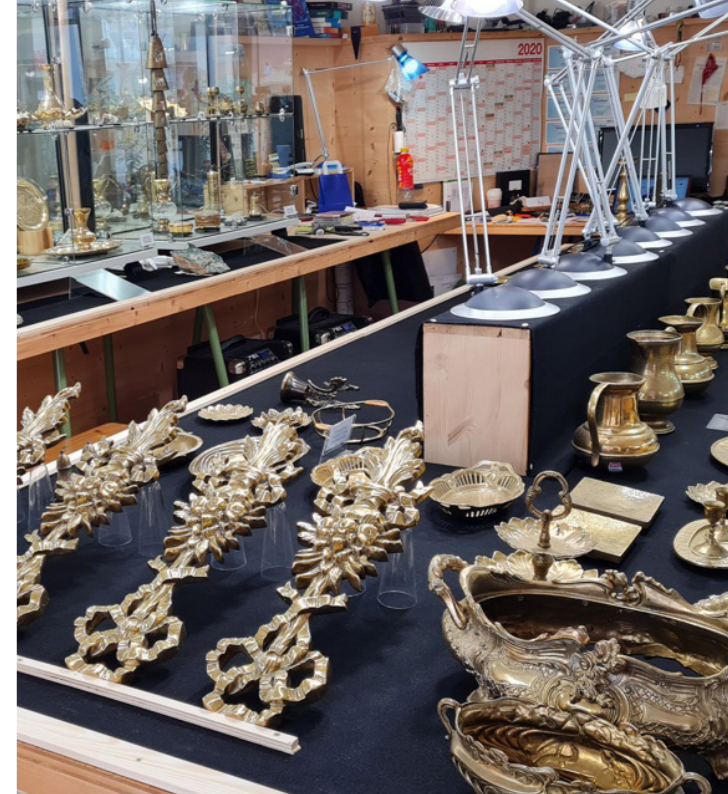
Im zweiten und dritten Stockwerk ist die **Ausstellung „Die alte Innbrücke von Schwaz“** zu sehen. Die Schau betrachtet den planungs- und bautechnischen Schritt von der Holzbrücke bis zur schließlich 1928 eingeweihten Clemens Holzmeister-Brücke. <<<



Kleines Schwazer Messingmuseum und Schwazer Sammlungen

Messingkunst aus aller Welt, Volks- und Gebrauchskunst

Schwaz hat eine sehr markante Geschichte als Silberstadt. Weniger beachtet ist, dass sehr viel mehr Kupfer als Silber gewonnen werden konnte. Wahrscheinlich ist, dass bis zu 90 % des Erzvorkommens Kupfer war und dies den wesentlichen Beitrag zur Finanzierung des Bergbaus leistete. Schwazer Kupfer wurde in Europa gehandelt und auch nach Afrika, in den Vorderen Orient und nach Asien exportiert. Aus dem Schwazer Kupfer entstanden weltweit kupferdominierte Legierungen. Erstaunlich ist, dass in so manchem alten Messing- oder Bronzeobjekt das Schwazer Kupfer aufgrund seines chemischen Abdrucks noch heute nachweisbar ist. Armin Wechselberger hat viele Messingobjekte aus aller Welt zusammengetragen und zu einem kleinen und feinen Museum in der Franz-Josef-Straße komponiert und erinnert damit an eine andere Seite des Schwazer Bergbaus. Die **Sonderausstellung „Native American Indian Art“** zeigt Replikat und Eigeninterpretationen spiritueller Holzmasken des Schwazer Holzschnitzkünstlers Bernhard Hell. <<<





erbario.gallery - „Im Garten der Träume“

Erwin Schwaiger, Lichtbildner, zeigt Fotografie. Natur und Fantasie finden in den Bildern zusammen und schaffen neue Wirklichkeiten; mal realer und dann wieder phantastischer entstehen neue Bildwelten. Die Fotografie ist dabei das geeignete Kunstmittel, Blicke zu öffnen und bildnerisch kleine Geschichten zu erzählen. In diesem Sinne öffnen sich verlockende Bildwege, um die BetrachterInnen in einen „Garten der Träume“ eintauchen zu lassen.

erbario.gallery am Stadtplatz. Vernissage ist am Mittwoch, 27. September 2023, 19:30 Uhr, am 26. 10. aber bereits ganztätig von **11:00 bis 18:00 Uhr** geöffnet. <<<

Franziskanerkloster Schwaz

Entdecken Sie mit dem Schwazer Stadtführer Gottfried Winkler das Franziskanerkloster, wie Sie es noch nie gesehen haben! Die spätmittelalterliche Bausubstanz und die qualitätsvolle Ausstattung machen die Klosteranlage zu einem überregionalen Kulturdenkmal. Neben dem eindrucksvollen Kreuzgang begeistern uns auch der Speisesaal (Refektorium) oder die Empore der Klosterkirche.

Die Teilnehmerzahl ist auf 24 Personen begrenzt - bitte um Anmeldung unter 05242/69 60 370

(wochentags von 9-12 Uhr) oder per E-Mail an r.meisel@schwaz.at

Führungen: 11:00 und 15:00 Uhr,
Treffpunkt: Franziskanerkloster Schwaz
Dauer: ca. 1 Stunde <<<





Rabalderhaus MEMORIES OF MEMORIES

Oradour – Gisinger – Ljubanovic

In einer gemeinsamen **Ausstellung zum Projekt MEMORIES OF MEMORIES** untersuchen die Künstlerin Christine Ljubanovic und der Fotograf Arno Gisinger das Nachleben von Bildern. Der Fokus liegt dabei auf einem historisch aufgeladenen, aber unsichtbaren Ort: das ehemalige Lager «Oradour» in Buch bei Schwaz. C. Ljubanovic spürt in der Videoinstallation „wires mesh“ frühen Kindheitserinnerungen nach und befragt diese nach ihrer Relevanz für die spätere künstlerische Arbeit. A. Gisinger reaktiviert seine fotografischen Ensembles **Oradour** und **Messerschmitzhalle** von 1995 in einem für das Rabalderhaus neu konzipierten Projekt.

Im Medienraum werden ergänzend dazu ein Leseraum mit aktueller Literatur eingerichtet sowie eine Auswahl von Dokumenten zum Lager Oradour präsentiert. **Dr. Günther Dankl führt um 16:00 Uhr durch die Ausstellung.** <<<

Kinderprogramm

im Rabalderhaus

Dieses Jahr falten wir coole Papierflieger und verzieren oder bemalen diese. Natürlich gibt's mit der Museumsralley und einem Suchspiel

auch wieder viel im Museum „Kunst in Schwaz“ zu entdecken. Für eine gute Jause ist gesorgt. Dauer des Kinderprogramms: **11:00 bis 13:00 Uhr.** <<<



Rabalderhaus und Museum

„Kunst in Schwaz“

Das Museum „Kunst in Schwaz“ bietet einen Überblick über das reiche künstlerische Erbe der Stadt und seiner Kunstgeschichte. Besonders sehenswert ist die Schatzkammer mit

Werken aus der Gold- und Silberwerkstätte Schneider-Rappel. Besichtigung des Museums laufend möglich von **11:00 bis 18:00 Uhr.** <<<





Rabalderhaus Plein Air Live

Wie entsteht ein Aquarell? – Im Rabalderhaus ist dies ab 14:00 Uhr bis ca. 15:30 Uhr live zu erleben. Künstler Christof Hölzl wird vor dem Rabalderhaus Plein Air (unter freiem Himmel) ein Aquarellbild der Burg Friendsberg schaffen. Beginnend bei der Skizze bis zum fertigen Bild werden die verwendeten Malmittel (wie Staffelei, Papier, Farben, Palette, Pinsel,...) und die Maltechniken erklärt. Bei Schlechtwetter: im Rabalderhaus



Bahnhof- Jugendwarteraum

„House deconstruction 55/4“ - Installation von Jürgen Bauer

Ähnlich einem Piktogramm reduziert der Schwazer Künstler Jürgen Bauer das Motiv des sattelbedachten Hauses auf seine minimale Grunderscheinung. Die Konturlinien werfen die Frage auf: Ist es ein Haus, das wir sehen oder nur dessen Vision?

Für den Bahnhof- und Jugendwarteraum in Schwaz hat der Künstler ein 2x2 Meter großes, zerlegbares Haus-Objekt entwickelt. Das Objekt „House deconstruction 55/4“ kann von den Jugendlichen auseinandergenommen und in ihrem Raum auf verschiedene Arten benutzt und nach Belieben platziert werden. Mit der Demontage des Haus-Objektes hinterfragt Jürgen Bauer traditionelle Vorstellungen wie „hast-ein-Haus-dann-bist-du-wer“. Die Mentalität des Häusbauens manifestiert sich auch im Flächenfraß. Mit Informationsmaterial zur ständig steigenden Bodenversiegelung, das der Künstler in einer von ihm gestalteten Lesecke zur Verfügung stellt, erweitert sich das Objekt zur Installation. Die Vernissage ist um 11:30 Uhr.



MUSEUM DER VÖLKER

Im MUSEUM DER VÖLKER wird eine Brücke zwischen Vergessen und Erinnern geschlagen.

Im Rahmen des Kooperationsprojekts **MEMORIES of MEMORIES** beschäftigt man sich mit dem Erinnern und dem Verknüpfen mit der Gegenwart. Setzen Sie sich zu uns und erzählen Sie, woran Sie sich erinnern. Gibt es dazu eine Verbindung in die Gegenwart? In Ihrem Leben, im Leben von anderen?

THE BOX. GREGOR SAILER

Die großformatigen, in hartem Schwarz-Weiß-Kontrast aufgenommenen Bilder von Gregor Sailer zeigen einen heute unsichtbaren Ort der Zwangsarbeit – die Messerschmitt-halle, die in absoluter Dunkelheit im Schwazer Bergwerk liegt. Verborgenes wird sichtbar und thematisiert. <<<



Kinderprogramm

Kindern und Jugendlichen stehen Gfonic Novels zur Verfügung, um sich mit der Zeit des Nationalsozialismus bzw. Krieg beschäftigen zu können. Zusätzlich dazu oder alternierend gibt es ein Suchspiel. Hier ist ein ständiger Einstieg möglich.

Führungen durch das Museum und seine Ausstellungen für Erwachsene finden laufend statt. Künstler Gregor Sailer führt durch seine Ausstellung um 14:00 Uhr.

Das Museums-Café ist geöffnet und freut sich auf Ihren Besuch. <<<



Goldschmiede Schneider-Rappel

Seit mehr als 140 Jahren ist die traditionelle Werkstatt für Gold- und Silberschmiedekunst ein Ort, an dem kreative Ideen in edlen und auch außergewöhnlichen Materialien durch Meisterhand verwirklicht werden. Besonders eindrucksvolle Arbeiten aller fünf Generationen dieser Goldschmiedefamilie können Sie auch in der "Schatzkammer" des Museums Rabalderhaus erleben.

Arno Schneider führt um 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr durch die Werkstätte und gibt Einblicke in das künstlerische Schaffen. Treffpunkt: Wopfnerstraße 9. Die Führungen sind auf jeweils 15 Personen begrenzt. <<<

Toni Knapp-Haus

Ausstellung „Wege gehen und Wege finden“

Der Kulturverein im Toni-Knapp-Haus präsentiert Arbeiten der jungen Schwazer Fotografin Leonie-Hannah Huber und der Archäologin Barbara Pöll.

Wege werden in der Geschichte beschriftet und gezogen. Jeder Schritt an einem Platz hat einen Einfluss, aber was bleibt von den Schritten und Wegen über die Zeit? Das übergeordnete Gemeinschaftsprojekt **MEMORIES of MEMORIES** reflektiert die Wirkmacht kollektiver und individueller Erinnerungen. Im Fokus steht dabei das Lager Oradour in Schwaz und seine Geschichte vom Nationalsozialismus, Krieg bis in die unmittelbare Gegenwart. Was ist davon geblieben und wie kann man die Wege die früher gegangen wurden noch wahrnehmen? Die Schwazer Fotografin geht ihren Weg des Suchens und Findens und dokumentiert diesen mit der Kamera. Das historische Geoinformationssystem von Barbara Pöll ist ihr Kompass auf dem Weg in die Vergangenheit. **Leonie-Hannah Huber und Barbara Pöll führen um 11:00 und 13:00 Uhr durch die Ausstellung.** <<<





Mathoi-Haus

Das Mathoi-Haus ist das Zentrum für Geschichte und Kultur in Schwaz. Das historische Gebäude zeigt seine Räumlichkeiten mit Baugeschichte, Archäologie und den Wagner-Gemälden und zusätzlich zwei Sonderausstellungen und die ebenfalls im Mathoi-Haus behelmten Klangspuren laden zum akustischen Erlebnis ein.

Zwischen 11:00 und 15:00 bietet „Pascals BBQ 'n' More“ im prachtvollen Mathoi-Garten seine Burger zur Stärkung an.

Ausstellung Walter Mair im Saal Irmgard

Der Schwazer Künstler Walter Mair zeigt einen Ausschnitt seines vielseitigen Schaffens. Walter Mair ist in erster Linie Bildhauer, aber auch Maler und Erfinder. Inspiriert durch Adi Luchner und durch sein außerordentliches Talent und Einfühlvermögen in das Innerste des Menschen sind über Jahrzehnte kräftige, himmelstrebende, aber auch erdverbundene Arbeiten entstanden. In seinen Skulpturen ist Lebendigkeit und Bewegung und auch das Sinnenleben deutlich spürbar. Hauptsächlich der Mensch mit seiner Körperlichkeit, die Vergänglichkeit und die Suche des Menschen nach Sinn oder etwas Höherem, sind Inhalt von vielen seiner Arbeiten.



Ausstellung „Neujahrs-Entschuldigungskarten“ in der Swatensien-Bibliothek

Um 1820 wurden Neujahrs-Entschuldigungskarten eingeführt. Aus der Sitte der Glückwunsch-Besuche konnten nun stattdessen Karten erstanden werden, wovon Anteile an den Armenfond gingen. Die Namen der Käufer wurden in den Zeitungen veröffentlicht, was die Spendenfreudigkeit anfeuern sollte. Die Motive waren vorerst religiös, ab den 1890er zeigte man in Schwaz diverse Ansichten oder auch Bergpanoramen. <<<



KLANGSPUREN SCHWAZ



Mathoi-Haus Klangspuren

Schwazer Töne-Memory im Gassenlokal der Klangspuren

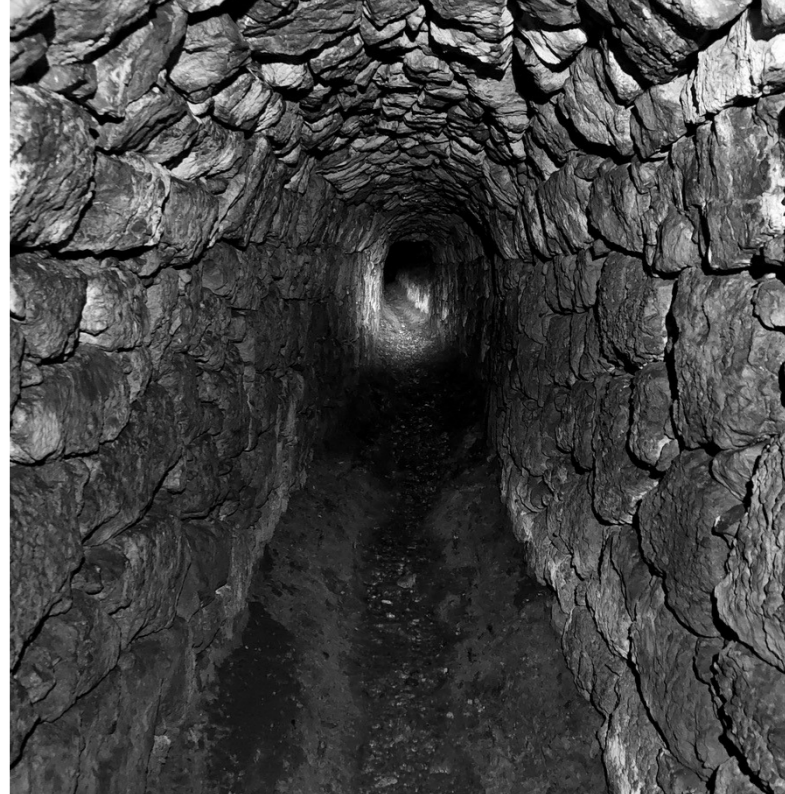
Wie klingt die Stadt Schwaz? Sind die Töne einer Geige höher als die einer Tuba? Singen Vögel am Morgen anders als bei Abenddämmerung? Wir laden alle Kinder und Jugendliche herzlich ein, beim „Töne-Memory“ in die faszinierende Welt der Klänge einzutauchen. Bei dieser kreativen Reise werden wir gemeinsam entdecken, wie vielfältig die Klänge unserer Stadt sind. Wir werden lauschen, interpretieren und mit unserer Vorstellungskraft die verschiedenen Töne den passenden Musikinstrumenten zuordnen. Und dürfen verschiedene Instrumente auch spielerisch ausprobieren und versuchen die Töne zu treffen.

Balkonmusik

Balkone laden ein, unter freiem Himmel zu entspannen und dienen schon seit langem als malerische Kulissen im Theatergeschehen. Am 26. Oktober verwandeln die Klangspuren Schwaz den Innenhof des Mathoi-Hauses in eine musikalische Bühne und erfüllen die historischen Mauern mit Musik. Die „**kleine Balkonmusik**“ erklingt um 12:00, 13:30 und 15:00 Uhr. <<<

Silberbergwerk

Die Schwazer Unterwelt hat deutliche Spuren hinterlassen: Im 15. und 16. Jahrhundert wurde in diesem 500 Kilometer langen, von 12.000 Knappen unter schwierigsten Bedingungen erschaffenen Labyrinth Weltgeschichte geschrieben. Das Schwazer Silber war die finanzielle Basis für den Aufstieg der Habsburger zu einer der mächtigsten Dynastien Europas, machte Schwaz zur zweitgrößten Ortschaft im gesamten Habsburgerreich und Karl V. zum stattlichen Herrscher eines Reichs, in dem die Sonne niemals unterging – und nicht zuletzt verhalf es dem Augsburger Geschäftsmann Jakob Fugger zu seinem legendären Reichtum. Erleben Sie diese faszinierende Geschichte im einstmaligen größten Silberbergwerk der Welt! Führungen finden um **13:00 Uhr und 15:00 Uhr** statt. Anmeldungen unter 05242 72372. <<<





Schlossermuseum Stauder

Altes Handwerk präsentiert sich uns in kunstvollen Einzelstücken und interessanten Gerätschaften. Bedrohliche Hellebarden oder feine eiserne Arbeiten führen uns zurück in die Gründerzeit des Schlosserbetriebes 1898. Führungen durch die einmaligen Kostbarkeiten des Kellergewölbes werden jederzeit angeboten. <<<

Modelleisenbahnverein Schwaz

Hochkomplex ist das Schienensystem des Modelleisenbahnvereins Schwaz mit Stellwerken, Bahnhöfen, Zeitplänen, Busstrecken und faszinierenden Miniaturen großer Maschinen. Begeisterte Mitglieder des Modelleisenbahnvereins präsentieren das immer weiterwachsende Schienen- und Busverkehrsnetz. Dazu tischt uns Heidi in gemütlicher Runde ihre frisch zubereiteten, herrlichen Knödel auf. **Geöffnet von 10:00 – 17:00 Uhr.** <<<





Burg Freundsberg

Hoch über der Stadt thront die Burg Freundsberg. Als ehemaliger Stammsitz der Herren von Freundsberg beinhaltet die Burg heute das Museum der Stadt Schwaz, das uns den Schwazer Bergbau, die Schwazer Tradition und Wirtschaft und auch die Zeitgeschichte nahebringt. Im 4. Stockwerk des Burgfriedes sehen wir aktuell zum Neubau der Steinbrücke die Ausstellung „Der Brückenstreit“, der über Jahrhunderte zwischen den Freundsbergern und dem Kloster Georgenberg andauerte. **Egon Spiß führt um 16:30 Uhr durch das ganztägig geöffnete Museum.**

Kinderführungen mit Markus Plattner um 11:30 Uhr & 14:30 Uhr

Man munkelt ja, sie waren zuvor schon da! Verborgen rund um Freundsbergs Wälder, noch vor dem Silbersegen und der Bergwerksgelder, streift ein Venediger quer durch die Zeit, erzählt von Rittertum und Adelsleut und führt die Kinder zwischen 9 und 14 Jahren, durch unser Gschlössl, durch die Tage, wie sie damals waren. Drum packt eure Neugier und kommt recht gespannt, Venediger Mandln sind selten im Land!

Anmeldung zu den Führungen sind erbeten unter 05242 65129.

Die BesucherInnen werden bestens kulinarisch versorgt von den neuen Pächtern der Burg, Caroline und Owen Collister. <<<

Großer Österreichischer Zapfenstreich

Seit dem 30jährigen Krieg im 17. Jahrhundert hat der Zapfenstreich in Österreich Tradition. Der Marketender hatte auf ein Trommelzeichen den Zapfen des Schankfasses „zu streichen“, um auf diese Weise dem geselligen Zechen der Soldaten Einhalt zu gebieten und die Nachtruhe einzuleiten. Später wurde das Trommelsignal durch ein Hornsignal abgelöst. In Österreich soll dieses feierliche Hornsignal, wie auch alle anderen Signale der K.u.K.-Armee, von Michael Haydn, einem in Salzburg lebenden Bruder des berühmten Josef Haydns, stammen. Die Stadtmusik Schwaz und die 1. Schwazer Schützenkompanie gestalten die militärische Tradition. Die Fahnenabordnungen der Schwazer Schützen- und Traditionsvereine umrahmen gemeinsam mit der Feuerwehr die feierliche Veranstaltung. **Der Aufmarsch durch die Franz-Josef-Straße findet um 19:15 Uhr, der „Große Österreichische Zapfenstreich“ im Stadtpark um 19:30 Uhr statt.** Die Stadtgemeinde Schwaz lädt alle im Anschluss zu Kastanien und Tee ein. <<<





**Kulinarisch verwöhnt werden Sie am Tag der offenen
Museumstür unter anderem von:**

- »» Restaurant Silberberg: Alte Landstraße 1, neben Schaubergwerk
- »» Knappenkuchl: Alte Landstraße 3a, neben Schaubergwerk
- »» Museum der Völker Café: St. Martin 16
- »» Schwazeria: Franz-Josef-Straße 12
- »» Burgschenke Burg Friendsberg: Burggasse 55
- »» Gasthof Tippeler: Burggasse 6
- »» Pascal's BBQ'n'More Foodtruck im Mathoi-Garten (11:00 – 15:00 Uhr)
- »» Das Livo: Franz-Josef-Straße 27a
- »» Café Central: Fuggergasse 2
- »» EssCo Bar: Wopfnerstraße 12
- »» Freunde der Lichtsäule: Glockenturm
- »» Modelleisenbahnverein: Burggasse 11

Busplan Kulturmeile 2023

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Rundfahrt. Der Bus fährt die einzelnen Institutionen im Stundentakt an.

Stadtplatz*	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	Rathaus, Mathoi-Haus, erbario.gallery, Messingmuseum
Franziskanerkloster	11:02	12:02	13:02	14:02	15:02	16:02	17:02	18:02	Toni Knapp Haus, Franziskanerkloster, Modelleisenbahnverein
Burg Freundsberg	11:10	12:10	13:10	14:10	15:10	16:10	17:10	18:10	Burg Freundsberg
Pölbühne	11:18	12:18	13:18	14:18	15:18	16:18	17:18	18:18	Rabalderhaus, Museum Glockenturm
Kirchbräuplatz	11:20	12:20	13:20	14:20	15:20	16:20	17:20	18:20	Kunstraum Schwaz, Pfarrkirche, Stadtpark
Mondscheinplatz	11:22	12:22	13:22	14:22	15:22	16:22	17:22	18:22	Schlossermuseum Stauder
Friedhof	11:26	12:26	13:26	14:26	15:26	16:26	17:26	18:26	Museum der Völker
Silberbergwerk	11:29	12:29	13:29	14:29	15:29	16:29	17:29	18:29	Silberbergwerk
Bahnhof	11:37	12:37	13:37	14:37	15:37	16:37	17:37	18:37	Bahnhof - Jugendwarteraum
Terminal (Stadtgalerie)	11:40	12:40	13:40	14:40	15:40	16:40	17:40	18:40	Goldschmiede Schneider-Rappel

*ACHTUNG: Start der Fahrt um 11 Uhr vor der Pfarrkirche / dem Stadtpark. Danach Haltestelle laut Fahrplan beim Stadtplatz



1. Rathaus
2. Mathoi-Haus
3. Toni Knapp-Haus
4. Franziskanerkloster
5. Modelleisenbahnverein
6. Burg Freundsberg
7. Rabalderhaus
8. Museum Glockenturm
9. Kunstraum Schwaz
10. Pfarrkirche / Stadtpark
11. Schlossermuseum Stauder
12. Museum der Völker
13. Goldschmiede Schneider-Rappel
14. Silberbergwerk
15. Bahnhof
16. erbario.gallery am Stadtplatz
17. Messingmuseum, Franz-Josef-Straße 6

Zeitübersicht der Führungen und zusätzlichen Angebote

Alle Museen haben von 11:00 – 18:00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.
Besondere Ereignisse und Führungen entnehmen Sie den einzelnen Beschreibungen oder dieser Zeitübersicht.

10:30 Uhr	Startschuss zur Kulturmeile 2023 – Lichtsäule im Stadtpark	11:30 Uhr	Burg Freundsberg – Kinderführung
11:00 Uhr	Drehorgelklang im Stadtpark (bis 16:00 Uhr)	12:00 Uhr	Mathoi-Haus, Innenhof – „kleine Balkonmusik“ – Klangspuren
11:00 Uhr	Museum der Völker – laufend Führungen durch die Ausstellungen und Kinderprogramm	13:00 Uhr	Museum im Glockenturm - Führung
11:00 Uhr	Museum im Glockenturm - Führung	13:00 Uhr	Toni Knapp Haus – Führung durch die Ausstellung
11:00 Uhr	Franziskanerkloster – Führung	13:00 Uhr	Silberbergwerk – Führungen
11:00 Uhr	Kunstraum Schwaz – laufend Führungen durch die Ausstellung und Kinderprogramm	13:30 Uhr	Mathoi-Haus, Innenhof – „kleine Balkonmusik“ – Klangspuren
11:00 Uhr	Schlossermuseum, Führungen jederzeit	13:30 Uhr	Pfarrkirche und Dachgestühl – Führung
11:00 Uhr	Mathoi-Haus, Gassenlokal Klangspuren – Kinderprogramm (bis 18:00 Uhr)	14:00 Uhr	Museum der Völker – Künstlerführung
11:00 Uhr	Toni Knapp Haus – Führung durch die Ausstellung	14:00 Uhr	Goldschmiede Schneider-Rappel – Führung durch die traditionsreiche Werkstatt
11:00 Uhr	Rabalderhaus – Kinderprogramm (bis 13:00 Uhr)	14:30 Uhr	Burg Freundsberg – Kinderführung
11:30 Uhr	Vernissage von Jürgen Bauer am Bahnhof – Jugendwarteraum	14:30 Uhr	Rabalderhaus – Plein Air Live mit Christof Hölzl
11:30 Uhr	Pfarrkirche und Dachgestühl – Führung	14:30 Uhr	Rathaus – Vernissage Schüler-Fotoausstellung „Gewalt an Frauen“

15:00 Uhr	Franziskanerkloster – Führung
15:00 Uhr	Mathoi-Haus, Innenhof – „kleine Balkonmusik“ – Klangspuren
15:00 Uhr	Silberbergwerk – Führung
15:00 Uhr	Goldschmiede Schneider-Rappel – Führung durch die traditionsreiche Werkstatt
15:00 Uhr	Museum im Glockenturm - Führung
16:00 Uhr	Rabalderhaus – Führung durch die Ausstellung „Memories of memories“
16:00 Uhr	Goldschmiede Schneider-Rappel – Führung durch die traditionsreiche Werkstatt
16:30 Uhr	Burg Freundsberg – Museumsführung
19:15 Uhr	Großer Österreichischer Zapfenstreich – Aufmarsch Franz-Josef-Straße
19:30 Uhr	Großer Österreichischer Zapfenstreich – Stadtpark



KEINE **EVENTS** **IN SCHWAZ** MEHR VERPASSEN!



Alle Veranstaltungen finden Sie übersichtlich sortiert im Veranstaltungskalender.
Hier werden Sie über das Geschehen in der Silberstadt Schwaz informiert.

www.schwaz.at/kalender

UNSERE **HIGHLIGHTS** BIS ZUM JAHRESENDE

FRISCHEMARKT

28. Oktober 2023 | 8:30–12 Uhr | Altstadt

ILLUMINIERUNG DER WEIHNACHTSBELEUCHTUNG

24. November 2023 | ab 17:15 Uhr | Vorplatz, Pfarrkirche

SCHWAZER ADVENT

24. November bis 23. Dezember 2023 | ab 16 Uhr | Maximilianplatz

SENIORENKULTURTAGE

30. November / 01./02. Dezember 2023 | SZentrum

BARBARATAG

04. Dezember 2023 | ab 17:30 Uhr | Maximilianplatz

HANDWERKSMARKT

08./09./15./16. Dezember 2023 | 16–20:30 Uhr | Innenstadt

WINTERBEATS

30. Dezember 2023 | ab 20 Uhr | Innenstadt / Stadtplatz

KINDERSILVESTER

31. Dezember 2023 | ab 14:30 Uhr | SZentrum



www.facebook.com/Schwaz



www.instagram.com/silberstadt_schwaz



IMPRESSUM:

Veranstalter und für den Inhalt verantwortlich:
Kulturamt der Stadtgemeinde Schwaz,
Franz-Josef-Straße 2, 6130 Schwaz,
Fotos: Kulturamt, Stadtarchiv Schwaz, Vereine,
angegebene Museen und genannte Mitwirkende,
Nadja Ayoub, ichmachefotos.com,
die Naturfotografen Reinhard und Heidi Hölzl,
Fotodesign Lisa Häusler, Armin Wechselberger,
Konrad Vogl
Grafik: Stadtmarketing Schwaz,
Druck: Konzept Druck & Design Leitner, Schwaz

schwazer kulturmeile

www.schwaz.at